## 2019/035

Informationsvorlage I.3 - Wirtschaftsförderung, Denkmalschutz -



## Sternenregion Eifel hier: Anforderungen an die Straßenbeleuchtung

| Beratungsfolge                             | Geplante        | Ö/N |
|--|-----------------|-----|
|  | Sitzungstermine |     |
| Bau- und Planungsausschuss (Kenntnisnahme) | 26.02.2019      | Ö   |

## **Sachverhalt**

Der Naturpark Nordeifel hat mit seinem Beitrag "Unterm Sternenzelt – Eifel bei Nacht" den Narturparkwettbewerb des Landes NRW gewonnen. Die Jury hat das Konzept zur Bewahrung des dunklen Nachthimmels und die Beschreibung der Auswirkungen von Lichtverschmutzung auf Gesundheit und Biodiversität als besonders förderwürdig hervorgehoben. Das Beispiel des dramatischen Rückgangs der Fluginsekten mit weitreichenden Folgen für das Ökosystem zeigt nach Auffassung des Landes, dass auch der Umgang mit Licht und Beleuchtung in der Planung kritisch hinterfragt werden muss. Der Naturpark erhält nun eine maßnahmenbezogene Projektförderung in Höhe von rund 400.000 Euro.

Maßgeblich für den Erfolg weiterer Maßnahmen und Projekte ist in diesem Sinne die kommunenübergreifende Einhaltung von Beleuchtungsrichtlinien für die "Sternenregion Eifel" entsprechend des Programms zur Anerkennung von Schutzgebieten für einen sternenreichen Nachthimmel und für eine natürliche Nacht durch die International Dark-Sky Association (Dark Sky Reserve Programm Criteria – Oktober 2015). Ziel der Beleuchtungsempfehlungen ist die Vermeidung der unerwünschten Nebenwirkungen von künstlichen Licht in der Nacht. Diese Nebenwirkungen werden allgemein unter dem Begriff "Lichtverschmutzung" zusammengefasst und beinhalten negative Auswirkungen auf Gesundheit und Wohlbefinden, auf die Artenvielfalt, auf die natürlichen Nachtlandschaften und auf die Sichtbarkeit eines sternenreichen Nachthimmels. Außerdem verbessern die Beleuchtungsrichtlinien die Qualität der Beleuchtung generell:

- Sicherheit im öffentlichen Raum durch verbesserte Sichtfähigkeit und Dunkeladaption
- geringere Blendungswirkung gewährleistet eine verbesserte visuelle Wahrnehmung
- geringere zirkadiane Wirkung auf alle Lebewesen
- geringere Insektenanlockwirkung
- weniger Störungen der nächtlichen Lebenswelt (Tiere und Pflanzen)
- Lichtstreuung geringer
- geringere Gefährdung der Netzhaut des menschlichen Auges
- empfindung des Lichts als angenehmer

Zur Thematik des Naturparkwettbewerbs sowie möglicher Rückschlüsse auf die anstehende neue Ausgestaltung der Beleuchtung des öffentlichen Raums im Stadtgebiet mit LED-Technik wird zur Sitzung Herr Harald Bardenhagen, Projektmanager im Naturpark Nordeifel e.V. für die Sternenregion Eifel vortragen. Aus der Diskussion zu diesem Tagesordnungspunkt werden sich Anhaltspunkte zu dem weiteren Verwaltungshandeln oder notwendigen Beschlussfassungen in dieser Angelegenheit ergeben.

## Anlage/n